Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 2

Rubrik: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

saal) in Zürich seine Generalversammlung ab. Man rechnet auf zahlreiche Beteiligung.

Der Verein der Aargauischen Strohindustriellen in Wohlen im Aargau hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Fischer-Petersen, in Meisterschwanden: Vizepräsident ist Traugott Bruggisser in Wohlen; Aktuar ist Carl Vock, in Wohlen; Ersatzmann ist Leo Dubler, in Wohlen.

Lodzer Textil-Markt. Dieses Fach- und Handelsblatt für die gesamte Textilindustrie teilt durch Zirkular mit, daß bei dem Brand ihrer Druckerei, der Fa. Petersilge, Hessen & Manitius in Lodz, am 13. dies, die gesamte Auflage der bereits fertiggestellten Nr. 2 mitvernichtet wurde. Der Verlag wird daher am 10. Februar eine Doppelnummer (2/3) herausgeben.

Neuwahlen im französischen Senat. Die französischen Senatswahlen sind für die schweizerische Seidenweberei nicht ohne Interesse: sie trifft dabei auf gute Bekannte. So ist der Senator Fougeirol, der es sich zur Lebensaufgabe gesetzt hatte, die Einfuhr von ausländischen Seidenwaren nach Frankreich zu verhindern und in Wort und Schrift für seine extrem-schutzzöllnerischen Anschauungen wirkte, nicht wieder gewählt worden. Senator Jean Morel, vor kurzem noch Kolonialminister, der Verfasser ausführlicher Kammerberichte über die Notwendigkeit von Schutzzöllen für die französische Seidenindustrie, und ebenfalls ein heftiger Gegner der französisch-schweizerischen Uebereinkunft, kommt in St. Etienne in Stichwahl.

Verschiffungen ostasiatischer Seiden. In den Transport der ostasiatischen Seiden nach Europa teilen sich drei große französische, deutsche und englische Schiffahrtsgesellschaften. Es ist nicht uninteressant festzustellen, in welcher Weise sich die Verschiffungen auf die drei Linien verteilen. Es beförderten

	1910			1909	
	Ballen	%	Ballen	%	Ballen
Messageries maritimes	57,911	42,2	55,829	48,2	43,615
Norddeutscher Lloyd	48,399	35,3	34,432	29,7	33,896
Peninsular & Oriental Co	30,815	22,5	25,702	22,1	23.367
Zusammen	137,125	100	115,963	100	100,878

Totentafel

Die Buntweberei Wallenstadt betrauert den Hinschied ihres langjährigen treuen Mitarbeiters und Prokuristen, des Herrn Fritz Dürst-Schießer. Er verschied im Alter von 58 Jahren.

Die mech. Buntweberei R. Müller in Seon hat durch den Hinschied ihres langjährigen Prokuristen, des Herrn J. J. Schmid-Jacquet, ebenfalls einen treuen Mitarbeiter verloren.

Vom Büchertisch

Der „Verein der deutschen Textilveredlungs-Industrie“ hat Heft 2 seiner „Mitteilungen“, 1911, in Stärke von über 4 Druckbogen herausgegeben. Der Inhalt umfaßt außer den üblichen Sitzungsberichten eine Besprechung der Neuregelung der Zölle für Habutai im neuen japanischen Zolltarif; ferner einen Bericht über die Bestrebungen der Echtheitskommission und im Anhange eine ausführliche Denkschrift des Geschäftsführers Dr. S. Tschierschky: „Zur Geschichte und Kritik des Planes einer Zentralstelle zur Hebung und Förderung der heimischen Textilindustrie.“ Diese Denkschrift faßt die jahrelangen bisherigen Arbeiten des Vereins zur Begründung einer technischen Textil-Zentrale in eingehender Weise zusammen und äußert sich insbesondere auch zu dem gegenwärtig noch schwebenden Plane eines Reichstextilamts.

Kürschners Sechs-Sprachen-Lexikon ist vor kurzem in neuer Auflage erschienen (Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9). In den Zeitungsberichten kommen täglich fremdsprachliche Worte oder ganze Sätze vor, der Handel- und Gewerbetreibende erhält Briefe in fremden Sprachen oder muß solche selbst schreiben, und für die Schule werden die verschiedensten Wörterbücher gebraucht. Da ist das Erscheinen des sechs Sprachen (deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, lateinisch) umfassenden Lexikons eine wahre Wohltat für viele, die es angeht, zumal trotz des über tausend Seiten umfassenden Inhalts der Kaufpreis nur 6 Mk. beträgt. Dieser außerordentlich billige Preis für ein Wörterbuch, welches sechs andere ersetzt, gibt jedem, s lbst dem Minderbemittelten, die Möglichkeit, sich in den Besitz eines so wertvollen Hilfsmittels zu setzen. Seinem Titel entsprechend enthält das Werk sechs Sprachen in einem Lexikon vereinigt, und zwar, wie anerkannt werden muß, sehr praktisch in zwei Alphabete geordnet: das erste enthält den Deutsch-Fremdsprachlichen, das zweite den Fremdsprachlich-Deutschen Teil. Diese Einrichtung ermöglicht das sofortige Auffinden eines jeden Wortes, aus welcher Sprache es auch stammen mag. Neben diesem Wörterbuche selbst, das natürlich den Löwenanteil für sich in Anspruch nimmt — es umfaßt 3648 Spalten — enthält das Werk noch sehr beachtenswerte Kapitel. So ist gleichsam als Einleitung eine historische Uebersicht einer jeden Sprache gegeben. Dem eigentlichen Wörterbuche folgt ein geographisches und ein Personennamen-Verzeichnis, eine Sammlung von Sentenzen, Redensarten, geflügelten Worten usw., ein Fremdwörterbuch und ein Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen, welche in dem betreffenden Lande angewandt werden. Der Briefsteller enthält eine Sammlung wichtiger, im privaten und geschäftlichen Leben vorkommender Briefe in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache. Bei der Fülle des Gebotenen und der Gründlichkeit der Bearbeitung wird das Werk zu seinen alten Freunden sicherlich viele neue erwerben.

Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. 13 Bände. Mit über 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt sowie 13 Karten. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Strassen. Band VIII: Die Vögel. Neubearbeitet von William Marshall, vollendet von F. Hempelmann und O. zur Strassen. Dritter Teil. Mit 85 Abbildungen im Text und 40 Tafeln. In Halbleder gebunden Fr. 16.—.

Eine bunte Gesellschaft ist in dem jüngst erschienenen Bande des neuen „Brehm“ vereinigt, bunt in des Wortes wahrstem Sinne. Denn sind auch nur zwei grosse Gruppen vertreten, Papageien und Rakenvögel, so umfasst doch die zweite Gruppe die Raken, Eulen, Nachtschwalben, Segler, Mäuse- und Spechtvögel, also Unterordnungen, in denen Familiennamen wie Eisvögel, Hopfe, Kolibris, Pfefferfresser und andere, die wir hier nicht besonders aufzählen können, ganze Vogelhäuser voll buntester Bewohner vor dem inneren Auge erscheinen lassen. Die Gelegenheit, wieder eine Galerie prächtiger Farbentafeln zu schaffen, ist denn auch nicht ungenützt vorübergegangen: die meisten, unter anderen sieben neue Papageitafeln, zeigen W. Kuhnerts reife Kunst, und W. Heubachs Spechttafel kann sich in solcher Gesellschaft zum mindesten sehen lassen. Famos machen sich wieder die Tafeln nach Photographien. Der Text bewahrt pietätvoll das Alte, wo es gut und unangefochten war; neu sind die systematische Orientierung, eine Reihe bisher nicht behandelter Arten und viele Nachträge von Forschungsergebnissen aus der jüngsten Zeit; immer aber sieht man den Nachdruck auf die Schilderung des Lebens der Tiere gelegt, wie es der Titel des ganzen altberühmten Werkes verheisst.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Mitglieder- und Abonnenten-Verzeichnis.

Da auf Mitte Februar die Mitglieder- und Abonnentenlisten neu gedruckt werden, so ersuchen wir höfl. um umgehende Richtigstellung der Angaben, wo diese noch ausstehend sind.

Dieser Nummer liegt das **Inhaltsverzeichnis** des letzten Jahrganges bei. Infolge Fertigstellung des Klischees auf der ersten Textseite hat sich der Druck etwas verspätet, was wir zu entschuldigen bitten. Interessenten teilen wir zu ihrer Orientierung mit, daß der Druck und Versand des Blattes gewöhnlich am 4. und 19. des Monats, also immer etwas nach Anfang und Mitte des Monats stattfindet. Die Redaktion.